

2024 Edelman Trust Barometer

German Report: Innovationen in Gefahr

TOP 10

01

Innovation wird als schlecht gemanagt angesehen

Die Befragten in Deutschland sind mit einer Quote von 3,5 zu eins der Meinung, dass Innovationen schlecht gemanagt sind (49%). Gründe hierfür sind eine unzureichende staatliche Regulierung, mangelndes Vertrauen in traditionelle Führungspersonen, Skepsis gegenüber der Unabhängigkeit der Wissenschaft von Politik und Geld.

02

Die Gesellschaft verändert sich zu schnell

Die hierzulande Befragten, die der Ansicht sind, dass Innovationen schlecht gemanagt werden, glauben außerdem, dass sich sowohl Gesellschaft (70%) als auch Technologien (45%) zu schnell verändern und befürchten, dass das System die Wohlhabenden begünstigt (85%).

03

Vertrauen in Grüne Energien am höchsten

Menschen die das Gefühl haben, dass Innovationen gut gemanagt sind, neigen eher dazu, diese zu akzeptieren, statt abzulehnen. Ein Beispiel: Die hohe Akzeptanz von grüner Energie (61%) bei denjenigen, die glauben, dass Innovation gut gemanagt wird, im Gegensatz zur Ablehnung von GVO-Lebensmitteln (63%) bei denjenigen, die glauben, dass diese schlecht gemanagt wird.

04

Besorgnis, dass die Wissenschaft ihre Unabhängigkeit verliert

Mehr als die Hälfte der befragten Personen in Deutschland ist darüber besorgt, dass die Wissenschaft sich politisiert hat (55%). Außerdem sagen 54%, dass Regierung und Organisationen, die die Forschung finanzieren, zu viel Einfluss auf die Wissenschaft ausüben.

05

Innovations-Skepsis abhängig von politischer Grundhaltung

Personen, die sich rechts im politischen Spektrum einordnen, lehnen Innovationen wie grüne Energien, künstliche Intelligenz, genbasierte Medizin und gentechnisch veränderte Lebensmittel, viel wahrscheinlicher ab als Personen, die sich politisch links einsortieren.

06

„Menschen wie ich“ auf Augenhöhe mit Wissenschaftler:innen

72 Prozent sagen, dass sie Personen wie sie selbst eher vertrauen, wenn es um das Vertrauen in Bezug auf Kommunikation über Innovationen geht. Im Vergleich dazu ist das Vertrauen in Wissenschaftler um 5% geringer. Journalisten, CEOs und Staatsoberhäuptern wird sogar noch weniger vertraut.

07

Vertrauen in Branchen überträgt sich nicht auf Innovationen

Dass einer Branche Vertrauen entgegengebracht wird, bedeutet nicht, dass konkreten Innovationen der Branche ebenso stark vertraut wird. Der Technologiebranche vertrauen 66% der Befragten, KI wird allerdings mit 33% aktiv misstraut. Anders im Energiesektor: der Branche wird misstraut (48%), Grüne Energien sind aber akzeptierter (57%).

08

Unternehmen müssen bei der Innovation führen

Innovation ist ein zentraler Pfeiler des Unternehmenswachstums. 49% der Befragten vertrauen darauf, dass Unternehmen das Richtige tun, um zu gewährleisten, dass die Einführung von Innovationen in die Gesellschaft gut gehandhabt wird.

09

Implementierung genauso wichtig wie Erfindung

Die Befragten sind viel eher bereit, Innovationen anzunehmen, wenn sie sich sicher sind, dass sie von Wissenschaftler:innen und Ethiker:innen bewertet wurden, effektiv reguliert sind und sie die Kontrolle über deren Auswirkungen auf ihr eigenes Leben haben.

10

Nachfrage nach öffentlich-privaten Partnerschaften wächst

55% der befragten Personen sagen, dass sie der Wirtschaft noch mehr Vertrauen entgegenbringen würden, technologische Innovation voranzubringen, wenn sie in Partnerschaft mit der Regierung arbeiten würden. Das ist ein Plus von 15% seit 2015.

Weitere Insights zum Edelman Trust Barometer 2024 unter <https://www.edelman.de/de/research/2024-edelman-trust-barometer/#TrustBarometer>

Alle Daten basieren auf der Stichprobe aus der allgemeinen Bevölkerung in Deutschland, sofern nicht anders angegeben.

